

Deike



© Marcin Bruchnalski/DEIKE

Wer telefoniert hier mit wem? Kannst du jedem Kind einen Gesprächspartner zuordnen?

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim
 Telefon: 09403-3957 • Telefax: 09403-7234
 Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andrzej Kuniszewski

Telefon: 09403-3957 • E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de
 Mobil: 0171-3889878

Pfarrvikar Basil Iruthayasamy

Telefon: 0155-10079156 • E-Mail: samybasil@gmail.com



Pfarrbrief

Nr. 2023 17 - 18
 vom 22.04. bis 07.05.2023

Das Pfarrbüro
 ist dienstags und donnerstags
 jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet

Pfarrei Mariä Verkündigung



Maria, Mutter unseres Herrn

Im Gotteslob finden wir unter der Nr. GL 530 ein wunderschönes Lied, das uns die Mutter des Herrn als „Himmelspfort“, „Meeresstern“, „reich an Huld“ beschreibt. In den nächsten Wochen sind wir eingeladen, in der Gemeinschaft der Gläubigen wieder Marienandachten zu feiern.

Der Monat Mai wird auch als Wonnemonat beschrieben. Wonne meint im Grunde eine Steigerung zu „Freude“, d.h. der Monat Mai bietet besonderen Anlass zur Freude. Warum? Weil in ihm die positiven Elemente des Frühlings besonders zum Zuge kommen. Die Veilchen blühen, Bäume und Sträucher treiben aus, frische Lebenskräfte sind in der Natur zu beobachten, alles erneuert sich – und in diesem Werden liegt, auch eine Sehnsucht des Menschen, der ja selbst Teil der Natur und Schöpfung ist. Nach den langen Wintermonaten sehnen wir uns danach, wieder ein Stück aufzuleben, teilzuhaben an dem, was Leben in all seiner Vielfalt, was Lebendigkeit, Hoffnung, Wachsen und Werden bedeutet.

Eines unserer Gebete im Monat Mai könnte so lauten:

Im Namen des Vaters, der uns als Schöpfer in diese Welt gestellt hat.

Im Namen Jesu, der uns auf dem Weg durchs Leben begleitet.

Im Namen des Heiligen Geistes, der uns beleben und begeistern will.

Herr, unser Gott und Schöpfer,

alle Dinge in der Welt sollen und wollen wachsen.

Deine ganze Schöpfung ist voller Leben und Lebendigkeit

– in aller Vielfalt und mit ganz viel Kraft.

Das spüren und erleben wir gerade im Monat Mai.

Lass uns daran Freude empfinden –

und stärke unser Vertrauen in deine Schöpferkraft.

Gib, dass auch unser Leben wächst und reift unter deinem Segen.

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, deinen Sohn und unseren Herrn. Amen

Gottesdienstordnung

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

23. April 2023

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
2,14.22b-33

2. Lesung: 1. Petrus 1,17-21

Evangelium: Johannes 21,1-14



Ulrich Loose

» Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See. «

Samstag 22.04.

10:00 Katechese für die Erstkommunionkinder

12:00 Traumesse Werkmann - Mühlbauer

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse

für + Mutter Gertrud Laudehr zum Sterbetag

für + Brüder Hubert und Günther Laudehr

für + Ehemann Alfons Zahnweh

für + Petra Aschenbrenner

Klasse Jahrgang 1953/1954 für + Hans Tremel

für + Eltern Josef und Burga Brunner

Sonntag 23.04. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

08:30 Beichtgelegenheit

09:00 Heilige Messe

für + Lorenz Brombierstäudl

für + Dieter Panzer

für + Andreas Rückerl

für + Michael Hacker

für + Michael Hacker

für + Anna Benedikt

für + Anna und Bruno Fitz

10:30 Heilige Messe

für + Rita Peter

für + Olga Dobler

nach Meinung

für + Irmingard Baumgartner

für + Anna Schiller

19:00 Ökum. Taizé-Gebet in der evangelischen Martin-Luther-Kirche

- Montag 24.04. HL. Fidelis von Sigmaringen**
 18:30 Heilige Messe
 für + Irmgard Baumgartner
 für + Hermann Schächinger
- Dienstag 25.04. HL. MARKUS**
 16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
 für + Rita Peter
- Mittwoch 26.04.**
 08:00 Heilige Messe
 für + Rita Lauerer
- Donnerstag 27.04. HL. Petrus Kanisius**
 17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
 18:30 Heilige Messe
 für + Eltern Rosa und Fritz Hälßig
 für + Irmgard Baumgartner
- Freitag 28.04. HL. Peter Chanel und HL. Ludwig Maria Grignon de Monfort**
 18:30 Heilige Messe
 für + Ehefrau Hedwig Hälßig zum Gedenken an den Hochzeitstag
 für + Schwager Johann Tremel
 für + Irmgard Baumgartner

VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

30. April 2023

Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
 2,14a.36-41

2. Lesung: 1. Petrus 2,20b-25

Evangelium: Johannes 10,1-10



Ulrich Loose

» Weiter sagte Jesus zu ihnen:
 Amen, amen, ich sage euch: Ich
 bin die Tür zu den Schafen. Alle,
 die vor mir kamen, sind Diebe
 und Räuber; aber die Schafe
 haben nicht auf sie gehört. Ich
 bin die Tür; wer durch mich hin-
 eingeht, wird gerettet werden; er
 wird ein- und ausgehen und
 Weide finden. «

- Samstag 29.04. HL. KATHARINA VON SIENA**
 11:30 Tauffeier von Paula Neumeier
 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet für die Verstorbenen des Monats April

- 18:00 Vorabendmesse -Jahrtagsamt der Schützengesellschaft Adlerseige
 Schützengesellschaft Adlerseige für + Mitglieder
 für + Eltern und Geschwister von Hr. Karl Witzmann
 für + Rita Peter
 für + Ehemann und Vater Karl-Heinz Heilmeier
 für + Rosa und Xaver Hölzl
 für + Ehefrau Sieglinde Lichtinger
 für + Sieglinde Lichtinger
 für + Adolf Chmeliczek zum Sterbetag
 für + Ingeborg Wack

Sonntag 30.04. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 08:00 Beichtgelegenheit
 09:00 Heilige Messe
 für + Lorenz Brombierstäudl
 für + Brüder und + Schwiegersohn Johann von Fr. Anneliese Karl Weigert
 10:30 Heilige Messe
 für + Bruder Max Sippenauer z. Sterbetag
 für + Schwester Marianne Reisinger
 für + Bruder Johann Tremel
 17:00 Osterkonzert

Montag 01.05. MARIA, SCHUTZFRAU BAYERNS

- 09:30 Heilige Messe
 für + Ehemann und Vater Albert Karl
 Tischgesellschaft "Fliagn Schwammerl" für + Anna Schiller
 für + Ingeborg Wack
 18:00 Erste feierliche Maiandacht

Dienstag 02.05. HL. Athanasius

- 18:00 Maiandacht
 18:30 Heilige Messe
 für + Hermann Schächinger
 für + Ludwig Ohlschmied
 19:15 Bibelgespräch im Pfarrheim

Mittwoch 03.05. HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS

- 08:00 Heilige Messe
 für + Sophie Strasser
 18:00 Maiandacht

Donnerstag 04.05. HL. Florian und heilige Märtyrer v. Lorch

- 14:00 Krankenkommunion
 17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
 17:45 Rosenkranz um geistliche Berufe
 18:30 Heilige Messe
 für + Anna Schiller
 für + Ingeborg Wack

Freitag 05.05. Hl. Godehard

- 17:45 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit und zum Herzen Jesu
18:30 Heilige Messe
für + Eltern Therese und Manfred Pelkofer

FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

7. Mai 2023

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung:
Apostelgeschichte 6,1-7

2. Lesung: 1. Petrus 2,4-9

Evangelium: Johannes 14,1-12



Ulrich Loose

» Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir dann den Weg kennen? Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen. «

Samstag 06.05.

- 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Heilige Messe - mit Segnung des Fahrzeugs der FFW Tegernheim
FFW Tegernheim zur Ehre des Hl. Florian
für + Tante Hildegard Schmidbauer
für + Ehemann Max Brunner
für + Tante Hildegard Schmidbauer
für + Vater Max Brunner
für + Eltern Karl und Karoline Drexler
für + Hubert Wastl
für + Eltern und Geschwister Harrer
für + Eltern Franziska und Johann Schneeberger
für + Juliane und Josef Rachwitz
für + Schwester Marianne Reisinger
für + Schwager Johann Tremel

Sonntag 07.05. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 08:00 Frühmesse
Fam. Isabella Rückerl für + Andreas Rückerl
für + Bruder Helmut Cramer
10:00 Heilige Messe mit Erstkommunionfeier
für + Schwiegervater Werner Dull
Klasse Jahrgang 1953/1954 für + Hans Tremel
17:00 Dankandacht der Erstkommunionkinder

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt verstorbenen:

† Frau Mathilde SCHANDERL (88), verstorben am 12.04.2023

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe...

AKTUELLES:

- | | | |
|----------------|-------------|--|
| Sa., 22. April | • 08:20 Uhr | Kolpingsfamilie: Altkleider und Altpapiersammlung |
| | • 10:00 Uhr | Katechese für die Erstkommunionkinder (Gruppe B) |
| So., 23. April | • 19:00 Uhr | Ökumenisches Taizè-Gebet unserer Pfarrgemeinde und der evang. Lukas-Gemeinde in der Martin-Luther-Kirche |
| Mo., 24. April | • 19:30 Uhr | Schutzengelkindergarten: öffentlicher Elternabend zum Thema: "Familie - die tägliche Herausforderung" (Kindergarten) |
| Di., 25. April | • 19:30 Uhr | Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal) |
| Mi., 26. April | • 20:00 Uhr | Kirchenchor: Probe (Pfarrsaal) |
| Do., 27. April | • 19:15 Uhr | MMC: Vorstandsschaftssitzung (Sitzungsraum) |
| Fr., 28. April | • 19:30 Uhr | Offenes Ministrantentreffen (Mini-Raum) |
| So., 30. April | • 17:00 Uhr | Osterkonzert (Pfarrkirche) |
| Di., 2. Mai | • 19:15 Uhr | Bibelgespräch (Sitzungsraum) |
| | • 19:30 Uhr | Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal) |

- | | | |
|-------------|-------------|---|
| Mi., 3. Mai | • 19:30 Uhr | FMV: Ausschusssitzung (<i>Sitzungsraum</i>) |
| | • 20:00 Uhr | Kirchenchor: Probe (<i>Pfarrsaal</i>) |
| Do., 4. Mai | • 14:00 Uhr | Krankenkommunion (<i>vorgezogener Termin wegen der Probe für die Erstkommunionfeier!</i>) |
| Fr., 5. Mai | • 15:00 Uhr | Erstkommunionkinder: Probe für die Erstkommunionfeier am 7. Mai (<i>Pfarrkirche</i>) |
| | • 16:30 Uhr | Erstkommunionkinder: Beichte |
| | • 16:00 Uhr | Ministranten: Gruppenstunde (<i>Mini-Raum</i>) |
| Sa., 6. Mai | • 14:00 Uhr | Schmücken der Pfarrkirche für die Erstkommunionfeier durch die Eltern |
| | • 14:00 Uhr | Kolpingsfamilie: 15. Repair-Café (<i>Pfarrsaal</i>) |
| So., 7. Mai | • 10:00 Uhr | Erstkommunionfeier |

DEMNÄCHST:

- | | | |
|--------------|-------------|---|
| Mo., 8. Mai | • 17:00 Uhr | Kolpingsfamilie: Seniorenstammtisch (<i>Gasthaus Federl/Scheck</i>) |
| Di., 9. Mai | • 19:00 Uhr | FMV und Kolpingsfamilie: Maiandacht an der Marienkapelle (<i>Tegelweg</i>) |
| | • 19:30 Uhr | Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (<i>Pfarrsaal</i>) |
| Mi., 10. Mai | • 20:00 Uhr | Kirchenchor: Probe (<i>Pfarrsaal</i>) |
| Fr., 12. Mai | • 15:00 Uhr | Erstkommunionkinder: Probe für die Erstkommunionfeier am 14. Mai (<i>Pfarrkirche</i>) |
| | • 16:30 Uhr | Erstkommunionkinder: Beichte |
| | • 19:30 Uhr | MMC + KAB: Maiandacht mit der Blaskapelle an der Hl. Johannes-Nepomuk-Kapelle |
| Sa., 13. Mai | • 14:00 Uhr | Schmücken der Pfarrkirche für die Erstkommunionfeier durch die Eltern |
| So., 14. Mai | • 10:00 Uhr | Erstkommunionfeier |
| | • 17:00 Uhr | Dankandacht für alle Erstkommunionkinder |
| Mo., 15. Mai | • 08:00 Uhr | Kommunionausflug |
| | • 18:00 Uhr | Bittgang: Beginn am Nepomuk-Kapelle |
| | • 19:15 Uhr | Offener Singkreis: Probe (<i>Pfarrsaal</i>) |
| Di., 16. Mai | • 19:30 Uhr | Pfarrgemeinderat: Sitzung (<i>Pfarrsaal</i>) |
| | • 19:30 Uhr | Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (<i>Pfarrkirche</i>) |
| Mi., 17. Mai | • 18:00 Uhr | Bittgang: Beginn am Kreuz des Neuen Friedhofs |
| | • 20:00 Uhr | Kirchenchor: Probe (<i>Pfarrsaal</i>) |
| So., 21. Mai | • 03:00 Uhr | Fußwallfahrt nach Niederachdorf |
| | • 14:30 Uhr | Maiandacht gestaltet durch die Ministranten und im Anschluss Kirchkafee |

KIRCHENCHOR:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben mittwochs **von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal. Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter Herrn Michael Braun auf
Handy-Nr.: 0151-57371534 auf.



Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Die nächste Singprobe ist am Montag, den 15. Mai 2023. Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie fanden seit März 2020 nur Einzeltaufen statt. Inzwischen wurden alle Hygieneschutzmaßnahmen aufgehoben. Somit können wir ab **Ostern 2023** wieder zu gemeinsamen und festen Taufterminen zurückkehren, bei denen mehrere Kinder getauft werden.



Feste gemeinsame Tauftermine ab Ostern:

- Sonntag, 7. Mai, 14:00 Uhr
- Samstag, 3. Juni, 14:00 Uhr
- Sonntag, 2. Juli, 14:00 Uhr

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Gebet von Papst Benedikt XVI.

Heilige Maria, Mutter Gottes,
Du hast der Welt das wahre Licht geschenkt,
Jesus, Deinen Sohn - Gottes Sohn.
Du hast dich ganz dem Ruf Gottes
überantwortet und bist so zum Quell
der Güte geworden, die aus ihm strömt.
Zeige uns Jesus. Führe uns zu ihm.
Lehre uns ihn kennen und ihn lieben,
damit auch wir selbst wahrhaft Liebende
und Quelle lebendigen Wassers werden
können, inmitten einer dürstenden Welt.
Amen.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizégebet

Der Arbeitskreis Taizégebete in Zusammenarbeit mit der evangelischen St. Lukas-Gemeinde lädt herzlich ein zum nächsten ökumenischen Taizégebet am **Sonntag, 23. April um 19:00 Uhr in der evangelischen Martin-Luther-Kirche in Tegernheim**, Lutherstraße 32. Auch dort werden wir in bekannter meditativer Atmosphäre mit Liedern aus Taizé und Texten der Bibel zur Ruhe und zu Gott kommen. Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter!

Schutzengelkindergarten

Die Kath. Erwachsenenbildung und die KED in der Diözese Regensburg laden zusammen mit dem Elternbeirat des Schutzengelkindergartens zu einem öffentlichen Elternabend ein. Es spricht Herr Holzfurtner am **Montag, 24.04.23 um 19:30 Uhr** zum Thema: "Familie - die tägliche Herausforderung".



Osterkonzert

Am Sonntag, den 30. April 2023, findet um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Verkündigung in Tegernheim eine Premiere der besonderen Art statt:

Zum ersten Mal veranstaltet die Pfarrei ein festliches Osterkonzert, dessen musikalische Leitung in den Händen von Herrn **Christoph Preiß** liegt. Zu hören gibt es nicht nur bedeutende Orgelwerke, wie z. B. das Trio und die Fughetta über *Allein Gott in der Höh sei Ehr* aus J. S. Bachs drittem Teil der Clavierübung oder Robert Schumanns sechste Fuge über das Motiv *B-A-C-H*, sondern auch einige Höhepunkte der Liedkunst: Mit *Ich will den Herren loben allezeit* von Heinrich Schütz setzt die Mezzosopranistin **Sylvia Meyer**, begleitet von Christoph Preiß, das Motto des Abends, bevor sie mit *Panis angelicus* von César Franck und *Ave Maria* von Camille Saint-Saëns auf das Geheimnis der Eucharistie und den bevorstehenden Monat Mai Bezug nimmt.

Den Höhepunkt bildet schließlich Max Regers Transkription des 1. Brandenburgischen Konzerts aus der Feder von J. S. Bach, die Christoph Preiß gemeinsam mit **Ludwig Orel**, der derzeit an der HfKM Regensburg bei Prof. Franz Josef Stoiber Orgel studiert und bereits mehrere erste Preise und Sonderpreise beim Bundeswettbewerb *Jugend musiziert* gewinnen konnte, interpretieren wird.

Zwischen den Programmpunkten laden meditative Texte, die **Monika Spitzenberg** vortragen wird, zum Reflektieren über die gehörte Musik ein.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Ergebnisse der Abstimmung über den Beginn der Osternachtfeier

An diesem Ostern wurden alle Gottesdienstbesucher durch unseren Pfarrgemeinderat aufgerufen, über den Beginn der Osternachtfeier in unserer Pfarrei in den nächsten Jahren abzustimmen. Zur Wahl standen zwei Möglichkeiten:

- am Karsamstag nach dem Einbruch der Dunkelheit oder
- am Ostersonntag um 5:00 Uhr in der Früh.

An der Abstimmung haben sich **222** Gottesdienstbesucher beteiligt. Es wurden **5 ungültige** Stimmzettel abgegeben

Für Termin am Karsamstag nach Einbruch der Dunkelheit stimmten **193** Personen ab.

Für Termin am Ostersonntag um 5:00 Uhr wurden dagegen **24** Stimmen abgegeben.

Das Ergebnis ist somit eindeutig. Die Mehrheit der Gottesdienstbesucher an Ostern will die Beibehaltung unserer bisherigen Praxis.

Frauen- und Mütterverein (FMV) Tegernheim



Der Frauen und Mütterverein Tegernheim lädt ein zum

Jahresausflug nach Amberg am Samstag, 01.07.2023

08:00 Uhr: Abfahrt am Feuerwehrhaus

10:00 Uhr: Stadtführung durch Amberg (ca. 90 Minuten)
anschließend Zeit zur freien Verfügung (z.B. um das Bergfest auf dem Maria-Hilf-Berg zu besuchen)

Weiterfahrt nach Schnaittenbach
17:00 Uhr: Betriebsbesichtigung der Fa. Biller Naturmittel (Gewürze, Tees, Naturkosmetik) mit Kostproben und kleinen Naschereien

18.30 Uhr: Rückfahrt nach Tegernheim

Der Fahrpreis beträgt 25 € und beinhaltet Busfahrt, Führungen und Trinkgelder.

Auch Nicht-Mitglieder und Männer sind herzlich willkommen.

Anmeldung bei Rosi Mader, Tel. 1056, oder Ursula Seidl, Tel. 2182

Neuer Kirchenführer

Der neue **kunsthistorische Kirchenführer** von unserer Tegernheimer Pfarrkirche wird zum Preis von 3,50 Euro angeboten.

Die Reise der Pfarrei nach Polen findet nicht statt

Die durch unsere Pfarrei geplante Reise in den Norden Polens vom 10. bis 17. Juni 2023 findet wegen des mangelnden Interesses leider nicht statt.

Zusammen mit unserem Bischof zur Gottesmutter von Lourdes

Einzelpilger wie ganze Pfarrgemeinden sind im Sommer 2023 eingeladen, sich zusammen mit Bischof Dr. Rudolf Voderholzer auf den Weg in den südfranzösischen Wallfahrtsort Lourdes zu begeben. Vom 31. August bis zum 4. September wird das Bistum Regensburg dorthin eine Diözesanpilgerreise mit dem Flugzeug unternehmen.

Von München wird ein Direktflug nach Tarbes, 15 km vor Lourdes gelegen, in die französischen Pyrenäen angeboten.

18 Mal erschien im Jahr 1858 die Gottesmutter dem Mädchen Bernadette Soubirous in der Grotte von Massabielle und forderte sie auf, man solle dorthin in Prozessionen ziehen und von dem Wasser Gebrauch machen, das seither dort aus der Quelle sprudelt und schon unzähligen Menschen Linderung in körperlichen wie seelischen Nöten vermittelte. Zahllos sind seitdem die Pilgergruppen in vielfältigsten Anliegen nach Lourdes geströmt, denen sich auch das Bistum Regensburg mit Bischof Rudolf mit dieser Wallfahrt anschließen will. Es geht darum, vor Ort in gemeinsamen Gottesdiensten, umrahmt von feierlicher musikalischer Gestaltung, Gott zu feiern oder im stillen Gebet an den Gnadenstätten neue Kraft zu finden.

„Ich lade Sie herzlich ein, sich mit unserer Pilgergemeinschaft auf den Weg nach Lourdes zu machen und unsere Sehnsucht nach lebendigem Wasser zu stärken!“, meint Bischof Voderholzer und verbindet damit die Einladung an alle Gläubigen, sich zusammen zu schließen und gemeinsam auf den Spuren der hl. Bernadette unterwegs zu sein.

Neben dem Erlebnis der Weltkirche in Lourdes generell oder bei der großen internationalen Messfeier am Sonntag speziell, wird sich die Gruppe neben den Gottesdiensten mehrmals um ihren Bischof scharen, um miteinander an den beeindruckenden Lichterprozessionen am Abend teilzunehmen, den Kreuzweg über den Kalvarienberg zu beten oder auch bei möglichen Ausflügen nach Bartres und auf den Pic du Jer, den Hausberg von Lourdes, die Lebenswelt der jungen Seherin kennen zu lernen.

Nähere Einzelheiten oder Flyer zur Anmeldung sind in der Pilgerstelle des Bistums am Obermünsterplatz 7 in Regensburg, Tel. 0941/597-1007 zu erhalten oder auch auf der Bistumshomepage unter www.bistum-regensburg.de/pilgerreisen einzusehen oder auch dort sofort online zu buchen.

JESUS, heile unser Herz!

Heile unser Herz von jeder Undankbarkeit, damit es alle Gnaden-Geschenke erkennt.

Heile uns von jedem Geist der Undankbarkeit, damit unser Herz erkennen kann, was Du für uns tust.

Verzeihe uns, dass wir so oft undankbar und blind für Deine Liebe sind.

Verzeihe uns, dass wir die Liebe nicht annehmen wollen.

Heile unser Herz, das es erkennt, was die andere für uns tun

und dass wir tief dankbar sein können für das Gute, dem wir in den Menschen begegnen.

Quellennachweis: Auszüge/Gebetsaktion, Wien/2010

Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit abberufen:



22.4.	1989 1991 2004 2019	Anneliese Olbrich, 52 Jahre Aloisia Gepperth, 93 Jahre Gertrud Laudehr, 91 Jahre Notburga Brunner, 90 Jahre
23.4.	2000 2010	Josef Lang, 85 Jahre Rudolf Seebauer, 59 Jahre
24.4.	2002 2015 2020	Anna-Maria Gaßner, 55 Jahre Karl Johann Hammerschmid, 87 Jahre Herbert Josef Federl, 69 Jahre
25.4.	1996 2008 2013 2020	Adolf Frank, 74 Jahre Benedikt Scheck, 13 Jahre Maria Göhring, 85 Jahre Edith Zehetner, 96 Jahre
26.4.	1987 1996 2015	Alois Sladek, 83 Jahre Heinrich Braun, 66 Jahre Sallhofer Karl, 75 Jahre
27.4.	1996 2006 2014 2020	Sofie Gruber, 93 Jahre Franz Xaver Reitmeier, 76 Jahre Rosa Mölzl, 89 Jahre Lorenz Brombierstäudl, 83 Jahre
28.4.	1993 1995 2015	Josef Freilinger, 83 Jahre Franziska Witzmann, 86 Jahre Andrea Hufsky, 46 Jahre
29.4.	2001 2004 2009 2011	Therese Koch, 85 Jahre Manfred Greil, 57 Jahre Laura Schmid, 0 Jahre Maria Hervai, 85 Jahre
30.4.	1992 1995 2012 2021	Max Peither, 55 Jahre Maria Mauerer, 69 Jahre Emma Salhofer, 77 Jahre Adolf Chmeliczek, 72 Jahre

R.I.P.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



1.5.	1987 1988 2011 2017 2019 2022	Rosa Mayer, 78 Jahre Helmut Niebler, 26 Jahre Siegfried Wastl, 68 Jahre Franz Xaver Karl, 81 Jahre Peter Schiedrich, 48 Jahre Max Sippenauer, 71 Jahre
2.5.	2006 2009 2014	Andreas Steger, 89 Jahre Otto Strasser, 84 Jahre Karl Haller, 87 Jahre
3.5.	1989 2020	Wilhelm Schmid, 67 Jahre Sophie Straßer, 92 Jahre
4.5.	2010 2014 2021 2021	Gotelinde Pollinger, 87 Jahre Walburga Beck, 63 Jahre Josef Eigenstetter, 84 Jahre Theres Pohmann, 85 Jahre
5.5.	2005 2013	Erwin Zöllner, 74 Jahre Therese Pelkofer, 86 Jahre
6.5.	1989 2017	Josef Gold, 71 Jahre Hildegard Schmidbauer, 87 Jahre
7.5.	2000 2000 2019 2022	Theresia Müller, 77 Jahre Joseph Mauerer, 79 Jahre Keil Theresia, 82 Jahre Hubert Werner Laudehr, 82 Jahre

R.I.P.

#SINNFLUENCER

Tischgenossin Gottes

Der Theologe Theodor Schnitzler bezeichnete sie als „Deutschlands größte Frau“, und Papst Benedikt XVI. erhob sie in den Rang einer „Kirchenlehrerin“. Die Rede ist von Hildegard von Bingen, die um 1098 geboren wurde. Mit acht Jahren wurde sie ins Kloster gegeben, mit 14 Jahren in strenger Klausur im Kloster Disibodenberg eingeschlossen.

Hildegard von Bingen war eine Universalgelehrte ihrer Zeit. Sie schrieb nicht nur theologische Bücher, sondern auch medizinische und naturkundliche Abhandlungen und komponierte über siebzig Lieder. Sie korrespondierte mit den Päpsten ihrer Zeit und mit Geistesgrößen wie Bernhard von Clairvaux und war Ratgeberin von Kaiser Barbarossa, dem sie deutliche Worte ins Stammbuch schrieb, als er immer wieder Gegenpäpste ins Amt hob. Sie predigte öffentlich und scheute sich dabei nicht, Missstände im Klerus klar beim Namen zu nennen. Kein Wunder, dass schon Zeitgenossen sie ehrfurchtsvoll als „Tischgenossin Gottes“ bezeichneten. Ihre Bedeutung zu Lebzeiten kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Und welche Bedeutung hat sie heute? Die ganzheitliche Medizin und die feministische Theologie haben sich ihrer angenommen, doch darüber hinaus? Drei Punkte sind mir wichtig, die mit ihren drei theologischen Hauptwerken korrespondieren, in denen sie seit 1141 ihre Visionen festhielt: „Liber Scivias Domini, Wisse die Wege Gottes“; „Liber Vitae Meritorum, Buch des verdienstlichen Lebens“ und „Liber divinorum operum, Buch der göttlichen Werke“.

Foto: KNA-Bild

Obwohl Hildegard den menschlichen Verstand überaus hoch schätzte („Dein Schöpfer hat dir den besten Schatz gegeben, einen lebendigen Schatz, deinen Verstand“), wusste sie zugleich um die Grenzen menschlichen Verstehens in der Gotteserkenntnis. Zweitens: Das Grundübel ihrer Zeit sah sie darin, dass die Menschen immer nur „Ich und Ich“ sagten und sich selbst zum Maß aller Dinge machten, „als ob er sein eigener Gott sei“. Die menschliche Selbstüberschätzung war nicht nur ein Grundübel in Hildegards Zeit, sondern ist es auch heute. Und drittens: Die Schöpfung hat bei Hildegard einen hohen Stellenwert. In ihr sind die Geheimnisse des Geistes Gottes erfahrbar. Und diese Schöpfung ist dem Menschen anvertraut. Er kann sie veredeln, aber auch ruinieren: „Immer haben wir den Geschmack des Paradiesapfels im Munde.“ Hildegard von Bingen, die 1147/48 ihr eigenes Kloster auf dem Rupertsberg bei Bingen gründete, starb 1179 im Alter von 81 Jahren.

